



Qualifikationsrichtlinien für die Schweizerischen Mannschafts-Match-Meisterschaften (SMMM)

Vorgeschichte

Ab dem Jahr 2000 hat der Schweizerische Matchschützenverband (SMV) wieder, nach einem längeren Unterbruch, die Schweizerischen Mannschafts-Match-Meisterschaften (SMMM) organisiert. Dieser Wettkampf soll nun wieder alljährlich ausgetragen werden.

Wie es der Name besagt, ist es ein Teamwettkampf, und zwar für **Dreierteams**. Zur Austragung gelangen jeweils folgende Disziplinen:

in Jahren mit gerader Jahrzahl:	diverse olympische Disziplinen
in Jahren mit ungerader Jahrzahl:	diverse nicht-olympische Disziplinen

Der SKMSV ist seit 2000 wieder Mitglied des SMV und daher auch startberechtigt. Mit diesem Reglement soll nun die Grundlage für das Delegieren von Matchgruppen an diesen Anlass geschaffen werden.

Selektionsrichtlinien

Der SKMSV beschickt vorderhand nur 300m- und Pistolen-Disziplinen. Die Disziplinen Luftgewehr und Kleinkalibergewehr werden für den SKMSV erst nach einer allfälligen Integration aller Schwyzer Sportschützen in die SKSG ein Thema.

Es werden nur Dreier-Teams angemeldet, welche auf grund der aktuellen Qualifikationsliste 300m bzw. Aussage Schützenmeister 25/50m effektiv in der Lage sind, sich in der ersten Ranglistenhälfte ihrer Disziplin zu rangieren. Stichtag ist dabei jeweils Mitte Juni. Die dafür notwendige Punktzahl ermittelt man mit Hilfe der Ranglisten der vor zwei Jahren ausgetragenen SMMM-Wettkämpfe.

Sollten sich qualifizierte Schützen abmelden, so müssen die oben verlangten Kriterien auch mit den "nachgerutschten Ersatzschützen" noch erfüllt sein.

Kosten & Spesenentschädigung

Das Startgeld übernimmt die Kasse des SKMSV. Die Munition (Ordonnanzpatronen / wenn vorhanden Matchpatronen) wird den Schützen im 300m-Bereich gratis mitgegeben. Pistolen-schützen erhalten pro geschossenen Wettkampf 10 Franken Munitionsentschädigung. Reisespesen analog Freundschaftsmatches: 10 Franken pro Fahrer und Mitfahrer. Abgabe von Bonus-Kranzarten gemäss Reglement „Punkte-Leistungssystem für Matchgruppenschützen“.

Kaderschützen

Schützen, die der Nationalmannschaft, dem CISM-Kader oder dem Regionalkader angehören, sind automatisch startberechtigt und werden nach Absprache mit dem entsprechenden Disziplinenchef in einer Disziplin eingesetzt.

Besonderes

Es ist dem Vorstand überlassen, in Disziplinen, in welchen die Schwyzer überproportional gut sind, mehr als ein Team zu delegieren.

Die an der SMMM geschossenen Resultate werden nicht in der Qualifikationsliste eingetragen.

Teams, welche die Kriterien nicht erfüllen, aber trotzdem an der SMMM teilnehmen wollen, können dies unter dem Namen des SKMSV tun. Sie erhalten aber weder Kosten- noch Spesenbeteiligung.

Dieses Reglement wurde von der Generalversammlung 2003 genehmigt.

Rothenthurm, 14. Februar 2003

Der Präsident:

Der Kassier

sig. Gerry Weber

sig. Ruedi Heinzer

Vorstandssitzung vom 11.10.04 in Rothenthurm: Wegfall des Spezialfalles für Stgw90-Schützen, da an den Verbandsanlässen das identische Programm geschossen wird.